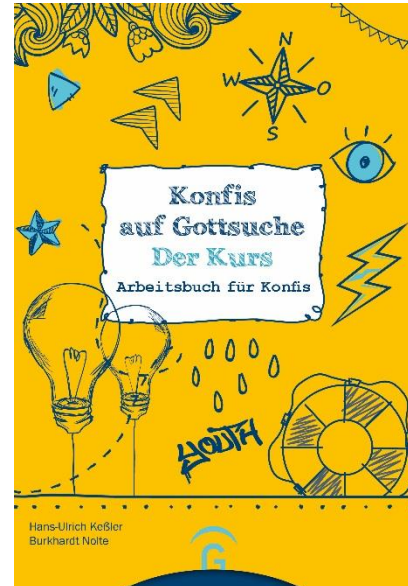


## Konfis auf Gottsuche - Der Kurs

### Das innovative Konzept von H.-U. Kessler und B. Nolte jetzt mit Arbeitsbuch für Konfis und Verknüpfung ins Internet

Seit einiger Zeit war das bekannte Buch "Konfis auf Gottsuche" von Hans-Ulrich Keßler und Burkhardt Nolte vergriffen und wurde nicht mehr aufgelegt. Nun gibt es eine Neuauflage, die das handlungsorientierte Konzept und die Essentials der Entwürfe beibehält und trotzdem Neues bringt.

Im Mittelpunkt von „Konfis auf Gottsuche - der Kurs“ steht das „Arbeitsbuch“ für die Hand der Konfis (12,- €), von dem die Autoren in der Einleitung des Begleitbuches sagen: „In unseren Köpfen ist das Konfibuch eine Mischung aus Tagebuch, Poesiealbum, Arbeitsbuch, Bastelbuch und Kursbuch. Wenn Sie das alles so machen, wie wir uns das vorstellen, wird das Buch am Tag der Konfirmation kaum wiederzuerkennen sein. Da werden Seiten herausgeschnitten, und Karten eingeklebt sein. Vieles wird verknickert, bemalt, durchgestrichen, verkritzelt sein. Man wird – so hoffen wir jedenfalls – dem Buch schon von außen ansehen, dass es ein Stück Lebensweg mit Ihren Konfis gegangen ist – und auf Lebenswegen entstehen eben auch Falten und Brüche ...“.



Neu am Konzept ist auch, dass das Arbeitsbuch mit zahlreichen Internetlinks verknüpft ist, mit denen auf der Webseite des Projekts Inhalte digital zur Verfügung gestellt werden - zum Beispiel Bibelstellen zum Anhören. Dort finden sich auch Videoclips, in denen zwei Konfi-Teamer jeweils in die insgesamt 14 Themen des Kurses einführen.

Ein Novum dürfte auch sein, dass das "Handbuch für Unterrichtende", das wie die frühere Ausgabe detaillierte Verlaufspläne und Regieanweisungen enthält, auf der Webseite des Projekts komplett kostenfrei als Download angeboten wird. Für Fans des gedruckten Buches gibt es natürlich auch eine Printausgabe (34 €).

Im „**Handbuch für Unterrichtende**“ finden sich im Eingangsteil die theoretischen und konzeptionellen Überlegungen der beiden Autoren zur Konfi-Arbeit, die bereits von den früheren Ausgaben bekannt sind. Ergänzt haben sie diese Darstellung um Kommentare und neue Gedanken, die insbesondere auf Rückmeldungen zur früheren Ausgabe eingehen.

Nach wie vor gilt, dass es sich lohnt, die insgesamt rund 100 eingängig lesbaren Seiten zu lesen und das Buch nicht nur als Steinbruch für methodische Ideen zu verwenden. Zurecht heben die Autoren hervor, dass gute Konfi-Arbeit bei der Arbeit an den Unterrichtenden anfängt, ihrem Verständnis der Konfi-Arbeit und ihrer Haltung: „Unser Buch fordert Sie als Lehrende heraus, sich selbst, die Konfis und religiöses Lernen auf eine bestimmte Art und Weise zu begreifen und entsprechende Haltungen einzunehmen. Wenn Sie erfolgreich mit diesem Buch arbeiten wollen, müssen Sie zuerst an sich selbst arbeiten.“ (14)

Die Grundprinzipien von Konfis auf Gottsuche werden in Ausführungen über die Rolle der Beteiligten, das Prinzip Vertrauen und die Methodik beschrieben. Dabei ist es den Autoren wichtig, dass die Jugendlichen mit einem nicht-defizitärer Blick wahrgenommen werden, indem ihre bereits vorhandene Religiosität bzw. Gott-Beziehung ernstgenommen wird: „Konfis bringen vielleicht kein Wissen über Psalm 23, die Zehn Gebote oder das Glaubensbe-

kenntnis mit. Sie sind wahrscheinlich in nur geringem Maße spezifisch christlich sozialisiert. Und doch bringen sie eine zwölfjährige Geschichte des Affiziert-Seins durch Gottes Wirklichkeit mit in den KU, die auch im Moment des Betretens des KU-Raumes nicht aufhört. In dieser »theologischen Denknottwendigkeit« sehen wir die Grundlage für eine nicht-defizitäre Konstruktion von Lernenden.“ (31)



Da der Glaube im Wesentlichen als Vertrauen verstanden wird, betrachten die Autoren den Konfi-Unterricht als „Vertrauens-bildende Maßnahme“ (14). Dabei geht es ihnen um ein Vertrauen, dass auch die Ambivalenzen des Lebens aushalten und bearbeiten kann.

Auch in der Methodik bleibt bekannte Ansatz von Produkt, Botschaft und Öffentlichkeit bestehen.

Getragen wird der Ansatz von einem Konfirmationsverständnis, das das Bekennen der Jugendlichen mit ihrer Religionsmündigkeit verknüpft.

Der Grundlagenteil wird mit Vorschlägen für Rituale, Spiele und Kontrakte abgeschlossen.

Daran schließen sich die Ausführungen und Detailanleitung für die **14 thematischen Einheiten** des Kurses an. Darin sind alle 10 Einheiten der früheren Ausgabe enthalten – einige gering, andere weitgehend neu entworfen. Zusätzlich finden sich drei neue Einheiten zu dem Oberthema „Wie wird das Leben gut?“ – Darin werden unter anderem die 10 Gebote und Elemente aus dem HOLK-Projekt der Autoren aufgegriffen. Letzteres ist auch bei der vierten neuen Einheit zum Thema „Trösten“ der Fall.

Die Themen sind überwiegend von den Lebensthemen der Jugendlichen her formuliert – wer nach den „klassischen Themen“ der Konfi-Arbeit sucht, wird bei genauerem Hinsehen aber auch fündig. Allerdings werden Taufe, Abendmahl, Gebet & Co. in der Regel nicht direkt als Lerngegenstand eingeführt, sondern im Kontext der lebensrelevanten Themen gleichsam eingespielt. Insbesondere wird der Gottesdienst nicht selbst als eigenständiges Thema „behandelt“ – stattdessen schließen viele Einheiten mit der Gestaltung eines Gottesdienstes in der Konfi-Gruppe, so dass Gottesdienst im Vollzug „gelernt“ wird.

Wie von Keßler und Nolte gewohnt, sind die Entwürfe im „Handbuch“ sehr detailliert beschrieben. Neu ist das Strukturprinzip, dass jede Einheit von einem Videoclip eingeleitet wird, in dem eine\*r der Teamer\*innen in das Thema einführt. Ebenso schließt die Einheit mit einem Impuls dieser „Videoteamer“. Zu dem Ansatz gehört auch, dass die Konfis feste Kleingruppen, die sogenannten „Homegroups“ bilden, die wiederkehrende Aufgaben bearbeiten. Neu ist natürlich auch, dass die Einheiten auf das „**Arbeitsbuch für Konfis**“ abgestimmt sind. Das Arbeitsbuch ist ansprechend gestaltet und regt dazu an, etwas damit anzustellen. Die zahlreichen QR-Codes ermöglichen es den Konfis, mit ihrem Smartphone auf weitere Inhalte zuzugreifen – in der Regel Lese- (PDF), Video- oder Audiodateien.

Insgesamt bietet „Konfis auf Gottsuche – Der Kurs“ ein sehr spannendes Konfi-Jahr. Die Verwendung eines Arbeitsbuchs für Konfis ist für die Unterrichtenden eine große Entlastung in der Vorbereitung. Gleichwohl bleibt der Aufwand aufgrund der handlungs- und produktorientierten Arbeitsweise hoch. Aber manche Mühe des Kopierens, Zurechtschneidens und

Eintütens der früheren Auflage (Jenny-Spiel!) bleibt nun durch die Internetanbindung erspart. Der Preis dafür ist, dass der Kurs stark von der Verfügbarkeit eines leistungsfähigen WLAN abhängig ist. Zwar können die Textdateien alle auf der Webseite des Projekts heruntergeladen werden, mit den Videoclips, die zum Streaming bereit stehen, ist die Sache nicht ganz so einfach.

Wer einen innovativen Kurs sucht, wer keine Scheu davor hat, dass die Konfis auch mal ihr Smartphone benutzen dürfen und spannende Auseinandersetzungen mit den Jugendlichen um lebensrelevante Themen und ihre religiöse Deutung sucht, der und dem sei dieser Kurs sehr empfohlen.

*(Achim Plagentz)*

### **Konfis auf Gottsuche – Der Kurs**

Hans-Ulrich Keßler/Burkhardt Nolte

Gütersloh 2019

Handbuch für Unterrichtende

332 Seiten, 34 €

Kompletter Download (als PDF)

über: <http://konfisaufgottsuche.de>

Arbeitsbuch für Konfis

128 Seiten, 12 €